

Kirche in 1Live | 28.05.2026 floatend Uhr | Anne Rütten

Und was, wenn doch?

Noch ein Video zum neusten TikTok-Trend und ich schmeiße das Handy aus dem Fenster, denke ich. Während ich durch die endlose Reihe an Videos scrolle, poppt eine E-Mail-Benachrichtigung auf. Ich tippe drauf und lese: "Liebe Lisa, wir freuen uns, dass wir dir einen Wohnheimplatz für dein Studium an der Universität Köln anbieten können."

"Oh. Mein. Gott", bricht es aus mir heraus. "Was ist?", fragt meine Mutter alarmiert. "Ich wurde angenommen", sage ich. "Im Wohnheim", erkläre ich. "Lisa, das ist ja fantastisch!", ruft meine Mutter und fällt mir um den Hals. "Herzlichen Glückwunsch! Ja, Mensch, das wird ja nicht nur ein ganz neuer Lebensabschnitt, sondern ein neues Leben, so weit weg in der Großstadt."

Ich nicke und lächle, aber meine Freude wird auf einmal überdeckt von Sorgen und Ängsten. Was ist mit meinen Freunden hier zu Hause? Was, wenn ich das Studium gar nicht packe oder rausfinde, dass es mir nicht gefällt und ich vielleicht doch keine Großstadt-Maus bin?

"Freust du dich nicht?", fragt meine Mama. "Doch!", sage ich und schiebe zweifelnd nach: "Aber, was, wenn das alles nicht so klappt, wie ich es mir vorgestellt hab?" Verständnissvoll schaut sie mich an. Dann nimmt sie mich fest in den Arm und flüstert mir ins Ohr, wie als würde sie meine Gedanken direkt erreichen wollen: "Und was, wenn doch?"

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel

